

Ressort: Politik

Schwesig für Abschaffung des Soli

Berlin, 11.11.2017, 01:00 Uhr

GDN - Die Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig, unterstützt den Plan der Jamaika-Parteien, den Solidaritätszuschlag zu streichen: "Ich finde es sinnvoll, den Solidaritätszuschlag abzuschaffen", sagte sie den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Samstag). Die SPD-Vizechefin sprach sich grundsätzlich für Steuerentlastungen aus.

Diese dürften aber nicht auf Kosten von Ländern und Kommunen gehen: "Die Kassen der Länder und Kommunen dürfen bei einer Steuerreform nicht belastet werden", forderte Schwesig und verwies darauf, dass sonst vor Ort Geld für Investitionen fehle. Damit könnte eine von den Jamaika-Parteien diskutierte Reform der Einkommensteuer schwierig werden, denn Bund, Länder und Gemeinden teilen sich die Einnahmen aus der Lohn- und Einkommensteuer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97461/schwesig-fuer-abschaffung-des-soli.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com